

d·i·e



Deutsches Institut für
Entwicklungspolitik

German Development
Institute



Stabilität und Entwicklung in Nordafrika und dem Nahen Osten

Forschungs- und Beratungsprojekt des
Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik
(DIE)

www.die-gdi.de/mena/

Hintergrund

Anfang 2011 löste sich in Tunesien eine Protestwelle, die sich rasch über den gesamten Nahen Osten und Nordafrika (Middle East and North Africa / MENA) ausbreitete und als "Arabischer Frühling" bekannt wurde: "Brot! Freiheit! Soziale Gerechtigkeit! (عيش ! حرية ! عدالة اجتماعية !)" skandierten die Demonstranten in vielen Ländern der Region, um ihrem Unmut über politische und sozio-ökonomische Missstände Ausdruck zu verleihen.

Seither hat sich vieles verändert – leider aber nicht überall zum Besseren. Tunesien selbst ist auf einem schwierigen Weg zur Demokratie. In anderen Ländern hingegen haben sich die alten Machthaber bzw. die Armee durchgesetzt und zum Teil die autoritären Zügel fester angezogen denn je. Und wieder andere Länder befinden sich im Bürgerkrieg; islamistische Milizen haben an Bedeutung gewonnen, während der Einfluss der einstigen Staaten schwindet.

Die Frage ist, wie Deutschland und Europa mit der neuen Situation umgehen sollen und wie sie zu Entwicklung und Stabilität in der MENA-Region beitragen können. Das DIE geht ihr in einem vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzierten Forschungs- und Beratungsprojekt nach.

Forschungs- und Beratungsfragen

Der Nahe Osten und Nordafrika in der globalen Politik

Die erste Komponente des Projekts untersucht, warum einige MENA-Länder buchstäblich implodierten. Welche Rolle spielte dabei die Einflussnahme von globalen und regionalen Führungsmächten (bzw. deren Fehlen)?

Ebenso stellt sich umgekehrt die Frage, welchen Einfluss die jüngsten Entwicklungen in der MENA-Region auf globale politische, ökonomische und ökologische Trends haben. Wie sollten deutsche und europäische Entwicklungs-, Außen- und Sicherheitspolitik auf sie reagieren? Wie können diese Politiken besser miteinander verzahnt werden? Und was können Deutschland und die EU überhaupt noch ausrichten in Ländern, in denen weder Sicherheit noch ein funktionsfähiger Staat oder irgendein anderer legitimer Partner für eine Zusammenarbeit existiert?

Ein neuer Gesellschaftsvertrag

Die zweite Komponente des Projekts beschäftigt sich mit Ländern wie Ägypten, Marokko oder Jordanien. Sie sind nicht in Folge des „Arabischen Frühlings“ zerbrochen, haben sich aber als fragiler erwiesen, als manche Beobachter erwartet hätten. Besteht daher die Gefahr, dass auch sie in Zukunft zerbrechen? Welche Faktoren könnten dies begünstigen? Was können die Regierungen dieser Länder tun, um Stabilität auch langfristig zu gewährleisten? Das DIE-Projekt erforscht, wie ein neuer Gesellschaftsvertrag aussehen könnte, der die Länder im Inneren zusammenhält. Welche Institutionen und Akteure eignen sich, um die in den meisten Ländern sehr tiefgehende Polarisierung der Gesellschaften zu überwinden? Und welche Unterstützung können Deutschland und Europa bei den anstehenden wirtschaftlichen, sozialen, ökologischen und politischen Reformen leisten?

Neupositionierung der MENA-Länder in der Weltwirtschaft

Die dritte Komponente des Forschungs- und Beratungsprojekts untersucht, auf welcher ökonomischen Basis die MENA-Länder ihre zukünftige Entwicklung aufbauen können. Wie können sie eine breitenwirksame und ökologisch nachhaltige Wohlfahrtssteigerung erzielen? Welche Potenziale liegen in der Förderung des Kleingewerbes? Wie viel kann die Nutzung erneuerbarer Energien zu einer beschäftigungsintensiven Industrialisierung beitragen? Wie können Sozialsysteme ausgeweitet und gerechter und nachhaltiger gestaltet werden? Und wie können die derzeitigen, teuren und wenig nachhaltigen Lebensmittel- und Energiesubventionen abgebaut werden?

Zukunft der Zusammenarbeit mit der MENA-Region

Die vierte Komponente geht schließlich der Frage nach, welche Handlungsmöglichkeiten herkömmliche Entwicklungszusammenarbeit in der MENA-Region noch hat angesichts sinkender Mittel der westlichen Geberländer und zunehmender Leistungen neuer Geberländer (Saudi-Arabien, Katar, China u.a.). Auch die deutsche und europäische Außen- und Sicherheitspolitik steht vor neuen Herausforderungen, z.B. wenn Ägypten trotz seines starken Defizits auf westliche Hilfe verzichten könnte, weil es in hohem Maße von den Golfstaaten unterstützt wird.

Ziele des Projekts

Die Forschungsergebnisse des Projekts bilden die Basis für eine evidenzbasierte Beratung von politischen Entscheidungsträgern in Europa und der MENA-Region. Sie helfen

- Möglichkeiten zu identifizieren, wie deutsche und europäische Akteure unter den veränderten regionalen und nationalen Rahmenbedingungen zu Stabilisierung und Entwicklung in der MENA-Region beitragen können,
- Regierungen der MENA-Länder bei der Erarbeitung von Strategien für eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und eine politische Transformation zu beraten und
- Institutionen und Prozesse zu entwerfen, die zu mehr Stabilität und Zusammenarbeit in der Region führen.

Darüber hinaus werden Podiumsdiskussionen, Workshops und Konferenzen organisiert, auf denen Wissenschaftler, Journalisten und Politiker kontroverse Fragen der Entwicklung in der MENA-Region diskutieren.

Ausgewählte Veranstaltungen des Projekts

The Future of Euro-Mediterranean Trade Cooperation: Deep and Comprehensive or Hub and Spokes? 03.07.2018, Haus der Europäischen Kommission, Berlin

Perspectives for a renewed partnership between Europe and the MENA, 10.10.2017, Haus der Europäischen Kommission, Berlin

Wissenschaftsfreiheit und internationale Wissenschaftskooperation, 25.01.2017, Deutsche Welle, Bonn

A new social contract for the MENA, 05.-06.12.2016, DIE, Bonn

Unser Nachbar Algerien, 28.06.2016, Institut Français, Bonn

Deutsch-französische Außen- und Entwicklungspolitik in Nordafrika, 23.-24.06.2016, Schloss Genshagen bei Berlin

Morocco: from "Arab Spring" to democratic governance? 23.06.2016, DIE, Bonn

Stabilisation and development for Libya, 16.03.2016, KfW, Berlin

Wasser als Waffe des ‚IS‘, 02.03.16, DIE, Bonn

Wie lässt sich der ‚Arabische Frühling‘ retten? 11.12.2015, Landesvertretung Nordrhein-Westfalen, Berlin

Kann Entwicklungspolitik zur Bewältigung von Flüchtlings-krisen beitragen? 03.12.2015, DIE, Bonn

Advancing an international *Energiewende*: lessons from North Africa, 29.06.2015, Potsdam

Changing water politics in the Nile basin, 17.06.2015, Bonn

Publikationen

Bergmann, J. / M. Furness (2018): **Eine Europäische Friedensfazilität könnte einen pragmatischen Beitrag zur Friedensförderung weltweit leisten**, Bonn: DIE (Analysen und Stellungnahmen 7/2018)

El-Haddad, A. / M. Gadallah (2018): **The Informalization of the Egyptian economy (1998-2012): a factor in growing wage inequality?** Cairo: ERF (Working Paper Series 1210)

Furness, M. (2018): **European neighbourhood policy decision-making at critical junctures: EU institutions, the member states and neighbourhood countries**, in: T. Schumacher / A. Marchetti / T. Demmelhuber (Hg.), *The Routledge handbook on the European neighbourhood policy*, London, 200-210

Furness, M. (2018): **Strategic policymaking and the German aid programme in the MENA region since the Arab uprisings**, Bonn: DIE (Discussion Paper 5/2018)

Houdret, A. / A. Harnisch (2018): **Decentralisation in Morocco: a solution to the "Arab Spring"?** in: *Journal of North African Studies* 12 April 2018

Houdret, A. / M. Furness (2018): **Deutschland und Europa dürfen in Nordafrika nicht aufgeben**, Bonn: DIE (Die aktuelle Kolumne vom 26.02.2018)

Houdret, A. / I. Pasqua / S. Meknassi (2018): **Access to environmental information: a driver of accountable governance in Morocco and Tunisia?**, Bonn: DIE (Briefing Paper 10/2018)

Loewe, M. / R. Jawad (2018): **Introducing social protection in the Middle East and North Africa: prospects for a new social contract?** in: *International Social Security Review* 71 (2), 3-18

Trautner, B. / T. Zintl (2018): **Die Türkei in Syrien – Was bringt die erneute Militäroffensive?** Bonn: DIE (Aktuelle Kolumne 31.01.2018)

Zintl, T. (2018): **Wann kommt es zur Emanzipation arabischer Gewerkschaften?** Bonn: DIE (Aktuelle Kolumne 30.04.2018)

Auktor, G. / T. Hahn (2017): **The Effectiveness of Morocco's Industrial Policy in Promoting a National Automotive Industry**, Bonn: DIE (Discussion Paper 27/2017)

El-Haddad, A. (2017): **Welfare gains from utility reforms in Egyptian telecommunication**, in: *Utilities Policy*, 45, 1-26

El-Haddad, A. / J. Hodge / N. Manek (2017): **The political economy of a sector in crisis: Industrial policy and political connections in the Egyptian automotive industry**, Cairo: Economic Research Forum (ERF Working Paper 1112)

Furness, M. (2017): **Priorities for international cooperation with Libya: a development perspective**, in: *Mediterranean Politics* 22 (4), 545-552

Houdret, A. / A. Harnisch (2017): **Decentralisation in Morocco: the current reform and its possible contribution to political liberalisation**, Bonn: DIE (Discussion Paper 11/2017)

Houdret, A. / Z. Kadiri / L. Bossenbroek (2017): **A new rural social contract for the Maghreb? The political economy of access to water, land and rural development**, in: *Middle East Law and Governance* 9 (1), 20-42

Loewe, M. (2017): **Pension schemes in MENA: generous—but not to the poor!** in: *Policy in Focus* 14 (3), 11-14

Trautner, B. / M. Furness (2017): **Trump, der Nahe Osten und Deutschland**, Bonn: DIE (Aktuelle Kolumne vom 19.01.2017)

Altenburg, T. / A. Hampel-Milagrosa / M. Loewe (2016): **A decade on: how relevant is the regulatory environment for micro and small enterprise upgrading after all?** in: *The European Journal of Development Research* 29 (2), 457-475

El-Haddad, A. (2016): **Female wages in the Egyptian textiles and clothing industry: Low pay and discrimination**, in: *FEPS Review of Economics and Political Sciences* 1 (1), 1-35

El-Haddad, A. (2016): **Government intervention with no structural transformation: The challenges of Egyptian industrial policy in comparative perspective (in Arabic)**, Cairo: Economic Research Forum (Working Paper 1038)

Furness, M. (2016): **Policy coherence for development and the security-development nexus in EU external relations**, in: European Parliament (Hrsg.), *EU policy coherence for development: the challenge of sustainability*, Brüssel, 22-35

Furness, M. / S. Gänzle (2016): **The European Union's development policy: A balancing act between 'a more comprehensive approach' and creeping securitization**, in: S. Brown / J. Grävingsholt (Hrsg.), *The securitization of foreign aid*, Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 138-162

Houdret, A. / S. Bonnet (2016): **Le premier partenariat public-privé pour l'irrigation au Maroc: durable pour tous?** in: *Cahiers Agricultures* 25 (2), 25001

Loewe, M. et al. (2016): **A new social contract for the countries in the Middle East and North Africa (MENA)**, Bonn: DIE (Aktuelle Kolumne 05.12.2016)

Loewe, M. et al. (2016): **Ein italienischer Wissenschaftler wird in Kairo zu Tode gefoltert: Trauriger Anlass, die Zusammenarbeit mit Ägypten zu überdenken**, Bonn: DIE (Aktuelle Kolumne, 17.03.2016)

Schäfer, I. (2016): **Fostering a youth sensitive approach in the EU's policies towards the South and East Mediterranean Countries: The case of Tunisia**, in: S. Colombo (Hrsg.), *Youth activism in the South and East Mediterranean countries since the Arab uprisings*, Rom, Barcelona: IAI/ IEMed, 60-74

Schäfer, I. (2016): **La politique allemande de développement en Afrique du Nord: comment maîtriser l'interdépendance migration – développement – sécurité?** in: *La Lettre d'Euromed IHEDN* 54, 1-3

Schraven, B. et al. (2016): **How can development policy help to tackle the causes of flight?** Bonn: DIE (Briefing Paper 2/2016)

Trautner, B. (2016): **Krisenregion Naher Osten: Fluchtursachen und die Rolle der Entwicklungszusammenarbeit**, in: *Resultate* 2/2016, 1 und 3-4

Trautner, B. (2016): **Syrien-Geberkonferenz: Ein Marshallplan für Syrien**, ZEIT online, 03. Februar 2016

El-Haddad, A. (2015): **Breaking the shackles: The structural challenge of growth and transformation for Egypt's industrial sector**, in: I. Atiyas / A. Galal / H. Selim (Hrsg.), *Structural transformation and industrial policy: A comparative analysis of Egypt, Morocco, Tunisia and Turkey and Case Studies*, Vol. 2, Luxembourg: European Investment Bank, 69-109

El-Haddad, A. (2015): **The causal chain of market-based reform in Egyptian voice telecommunication**, in: *Journal of Development Effectiveness* 7 (4), 499–518

Furness, M. / A. Houdret (2015): **Was zur Entschärfung der syrischen Flüchtlingskrise getan werden sollte – und was nicht**, Bonn: DIE (Aktuelle Kolumne, 08.09.2015)

Hampel-Milagrosa, A. / M. Loewe / C. Reeg (2015): **The entrepreneur makes a difference: Evidence on MSE upgrading factors from Egypt, India, and the Philippines**. in: *World Development* 66 (2), 118-130

Loewe, M. (2015): **Ausbau des Suezkanals: Was hat Ägypten davon?** Bonn: DIE (Aktuelle Kolumne, 24.08.2015)

Loewe, M. (2015): **Transforming Egypt: Innovation and diversification as drivers of growth**, Cairo: The Economic Research Forum (ERF Policy Brief 1/2015)

Loewe, M. / A. Houdret / M. Furness (2015): **Die Morde in Paris: Schuld ist nicht der Islam...** Bonn: DIE (Aktuelle Kolumne, 21.01.2015)

Schäfer, I. (2015): **The Tunisian transition: Torn between democratic consolidation and neo-conservatism in an insecure regional context**, Barcelona: IEMed/EuroMeSCo

Schäfer, I. (Hrsg.) (2015): **Youth, revolt, recognition: The young generation during and after the Arab Spring**, Berlin: Humboldt-Universität

Tawfik, R. (2015): **Revisiting hydro-hegemony from a benefit-sharing perspective: the case of the Grand Ethiopian Renaissance Dam**, Bonn: DIE (Discussion Paper 5/2015)

Trautner, B. (2015): **Atomabkommen: Der Iran muss seinen Paria-Status überwindet**, ZEIT online, 30.06.2015

Trautner, B. (2015): **Der Nukleardeal mit Iran: Brandbeschleuniger oder Friedenskatalysator im Nahen Osten?** Bonn: DIE (Aktuelle Kolumne, 29.06.2015)

Trautner, B. (2015): **Paradigmenwechsel in der Syrien- und Nahostpolitik?** Bonn: DIE (Aktuelle Kolumne 31.03.2015)

Trautner, B. (2015): **Wer auf Assad zugeht stärkt den IS**, ZEIT online, 06.April 2015

Trautner, B. (2015): **Zur Bekämpfung der tatsächlichen Fluchtursachen in Syrien**, Bonn: DIE (Aktuelle Kolumne 08.10.2015)

Vidican, G. (2015): **Scaling-up renewable energy deployment in North Africa**, in: A. Rubino (Hrsg.): *Regulation and investments in energy markets: Solutions for the Mediterranean*, Amsterdam: Academic Pr., 73-87

Vidican, G. (2015): **The emergence of an innovation system for the solar energy sector in Morocco**, in: *Innovation and Development*, 5 (1), 1-16

Breuer, A. (2014): **Media experiences and communication strategies of the Egyptian Muslim Brotherhood from 1928 to 2011: A brief historical overview**, in: *Fachjournal Soziale Bewegungen*, supplement to issue 1/2014, 1-7

Breuer, A. / J. Groshek (2014): **Online media and offline empowerment in post-rebellion Tunisia: An analysis of internet use during democratic transition**, in: *Journal of Information Technology & Politics* 11 (1), 25-44

Hinnebusch, R. / T. Zintl (2014) (Hrsg.): **Syria under Bashar al-Asad, 2000-2010: Political-economy and international relations**, New York: Syracuse Univ. Press

Houdret, A. (2014): **Soziale Unruhen in Nordafrika: Die Rolle von Wasser- und Landpolitik**, in: U. Schneckener et al. (Hrsg.), *Wettstreit um Ressourcen: Konflikte um Klima, Wasser und Boden*, München: Oekom Verl., 209-222

Loewe, M. (2014): **Pension Schemes and Pension Reforms in the Middle East and North Africa**, in: K. Hujo (Hrsg.), *Reforming Pensions in Developing and Transition Countries*, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2014, 69-100

Loewe, M. / C. Zaccar (2014): **Microinsurance in Western Asia**, Beirut: ESCWA, ILO

Mohsen-Finan, K. / I. Schäfer (2014): **Die Europäische Union und der Mittelmeerraum: Deutsche und französische Perspektiven seit den arabischen Umbrüchen**, Genshagen: Stiftung Genshagen

Ruiz de Elvira, L. / T. Zintl (2014): **The end of the Ba'athist social contract in Bashar al-Asad's Syria: Reading sociopolitical transformations through charities and broader benevolent activism**, in: *International Journal of Middle East Studies* Special Issue 46 (2), 329-349

Vidican, G. (2014): **Reforming fossil-fuel subsidy regimes in the Middle East and North African countries**, in: A. Pegels (Hrsg.), *Green industrial policy in emerging countries*, London: Routledge, 148-178

Vidican, G. (2014): **Renewable energy development in Egypt: The need for a new social contract**, in: R. Ferroukhi / G. Luciani (Hrsg.), *The political economy of energy reform: the clean energy: Fossil fuel balance in the Gulf*, Berlin: Gerlach

Vidican, G. / A. Houdret (2014): **Energie und Wasser für die MENA-Region: Chancen in der Krise**, Bonn: DIE (Aktuelle Kolumne, 05.05.2014)

Zintl, T. (2014): **The co-optation of foreign-educated Syrians: Between legitimizing strategy and domestic reforms**, in: R. Hinnebusch / T. Zintl (Hrsg.), *Syria under Bashar al-Asad, 2000-2010: Political-economy and international relations*, New York: Syracuse Univ. Press, 329-349

El-Haddad, A. (2013): **Political patronage and economic opportunity: The case of vertical integration in the Egyptian clothing industry**, Cairo: Economic Research Forum (Working Paper 797)

Houdret, A. / M. Elloumi (2013): **Arabischer Frühling, aber schlechte Ernten: Warum das ländliche Tunesien für den Erfolg der Revolution wichtig ist**, Bonn: DIE (Aktuelle Kolumne, 22.07.2013)

Houdret, A. / M. Loewe (2013): **Zwei Jahre nach Beginn des ‚arabischen Frühlings‘: Die entscheidenden Fragen der Zusammenarbeit bleiben unbeantwortet**, Bonn: DIE (Aktuelle Kolumne, 16.10.2013)

Loewe, M. (2013): **Industrial policy in Egypt 2004-2011**, Bonn: DIE (Discussion Paper 13/2013)

Loewe, M. et al. (2013): **Which factors determine the upgrading of small and medium-sized enterprises (SMEs)? The case of Egypt**, Bonn: DIE (Studies 76)

Schäfer, I. (2013): **Nordafrika-Politik zwischen Idealen und Interessen**, Berlin: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP-Analyse 1/2013)

Schäfer, I. (2013): **Tunesien: Ein gespaltenes Land. Der Verfassungsprozess in Tunesien zeigt die Probleme des Übergangs**, in: *Internationale Politik*, Juli/August 2013, 88-94

Vidican, G. et al. (2013): **Achieving inclusive competitiveness in the emerging solar energy sector in Morocco**, Bonn: DIE (Studies 79)

Zintl, T. (2013): **Euro-Mediterranean players par excellence? Foreign-educated Syrians transnational logics of action**, in: J. Horst / A. Jünemann / D. Rothe (Hrsg.), *Euro-Mediterranean Relations after the Arab Spring: Persistence in Times of Change*, Farnham: Ashgate, 205-224

Zintl, T. (2013): **Syria's reforms under Bashar al-Asad: An opportunity for foreign-educated entrepreneurs to move into decision-making?** in: S. Hertog / G. Luciani / M. Valeri (Hrsg.), *Business Politics in the Middle East*, London: Hurst, 159-182

Breuer, A. (2012): **The role of social media in mobilizing political protest: Evidence from the Tunisian revolution**, Bonn: DIE (Discussion Paper 10/2012)

El-Haddad, A. (2012): **Effects of the global crisis on the Egyptian textiles and clothing sector: A blessing in disguise?** in: *ISRN Economics* 2012 (941695).

Loewe, M. (2012): **Ägypten: Großes Potenzial, schlechte Umsetzung. Wie das Land die Produktivität seiner Ökonomie verbessern kann**, in: *Internationale Politik* 2/2012, special issue, 4-11

Ruiz de Elvira, L. / T. Zintl (2012) (Hrsg.): **Civil society and the state in Syria: The outsourcing of social responsibility**, Boulder: Lynne Rienner

Vidican, G. et al. (2012): **An empirical examination of the development of a solar innovation system in the United Arab Emirates**, in: *Journal of Energy and Sustainable Development* 16 (2)

Das Team (ohne assoziierte Wissenschaftler/innen)



Markus Loewe (Projektleiter)

markus.loewe@die-gdi.de

Arbeitsgebiete: Sozialpolitik, inklusives Wachstum, Wirtschaftspolitik, KMU-Förderung, demographische Entwicklung
Ägypten, Jordanien, Paläst. Gebiete



Amirah El-Haddad

Amirah.el-haddad@die-gdi.de

Arbeitsgebiete: Wirtschafts- und Strukturpolitik, Privatsektorförderung
Ägypten, Sudan, Tunesien



Mark Furness

mark.furness@die-gdi.de

Arbeitsgebiete: EU-Mittelmeerpolitik, fragile Staaten, Faktoren des Staatszerfalls und Wiederaufbau legitimer Staatswesen
Libyen, Libanon, Paläst. Gebiete



Annabelle Houdret

annabelle.houdret@die-gdi.de

Arbeitsgebiete: Governance, Wassermanagement, Konflikte um natürliche Ressourcen, Klimawandel, Umweltpolitik
Marokko, Algerien, Tunesien



Bernhard Trautner

bernhard.trautner@die-gdi.de

Arbeitsgebiete: Politische Systeme, Einfluss globaler und regionaler Großmächte, Faktoren des Staatszerfalls und Wiederaufbaus
Syrien, Irak, Iran, Arabische Halbinsel



Tina Zintl

tina.zintl@die-gdi.de

Arbeitsgebiete: Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik, Migration und Flucht
Syrien, Jordanien, Jemen

Das DIE

Das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik (DIE) mit Sitz in der UN-Stadt Bonn zählt weltweit zu den führenden Think Tanks zu Fragen globaler Entwicklung und internationaler Kooperation. Das interdisziplinär ausgerichtete Institut vereint Forschung, Beratung und Ausbildung. Das DIE bildet eine Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis.

Die Forschung des DIE ist theoriegeleitet, empirisch gestützt und anwendungsorientiert. Sie stellt die Grundlage für die Beratungsaktivitäten des Instituts dar. Das DIE entwickelt politikrelevante Konzepte, berät Ministerien, Regierungen, internationale Organisationen und bezieht zu aktuellen politischen Themen Stellung.

Kontakt

German Development Institute /
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Tulpenfeld 6,
D-53113 Bonn
Telefon +49 (0)228 94927-0,
Fax +49 (0)228 94927-130
DIE@die-gdi.de
www.die-gdi.de

MENA-Projekt:

Markus Loewe
German Development Institute /
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Tulpenfeld 6,
D-53113 Bonn
Telefon +49 (0)228 94927-154,
Fax +49 (0)228 94927-130
markus.loewe@die-gdi.de
www.die-gdi.de/mena/